Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 22 (1935)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

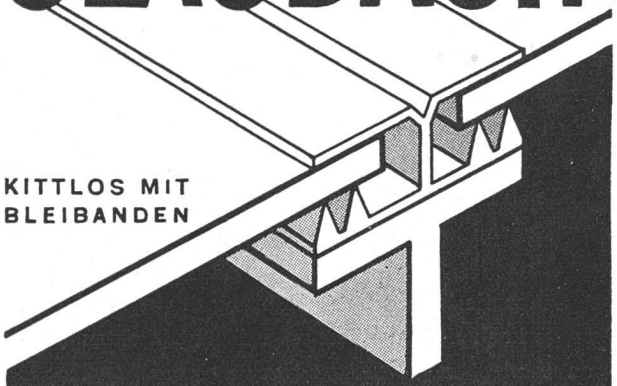
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

W. GOLDENBOHM
ZÜRICH 8

DUFOURSTR. 47 · TELEPHON 20.860

SPEZIALHAUS FÜR FEINE SANITÄRE INSTALLATIONEN
NEUBAUTEN, UMÄNDERUNGEN UND REPARATUREN

GLASDACH



KITTLOS MIT
BLEIBANDEN

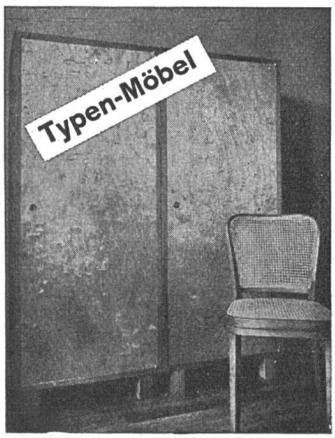
Ausführung auf Holz, Eisen und Beton
Umdecken gekitteter Glasdächer

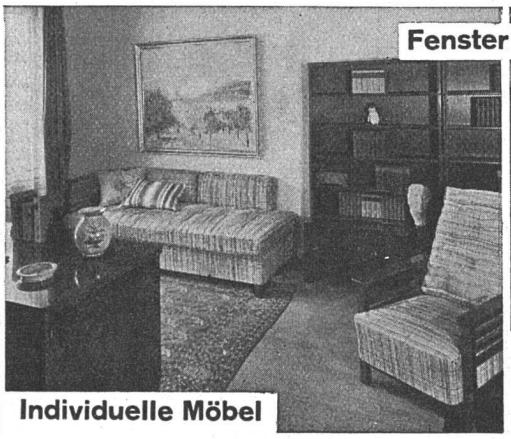
JAKOB SCHERRER
ZÜRICH 2
ALLMENDSTR. 5/7 TEL. 57980

Flachbedachungen
Terrassenbeläge
Grundwasser-
Abdichtungen

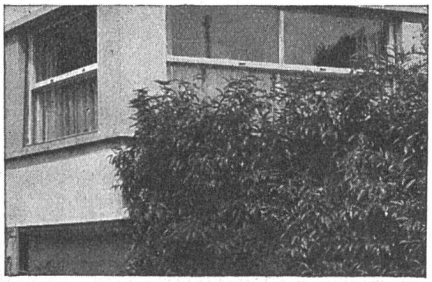
Verlangen Sie Ausführungsmuster,
Vorschläge und Offerten

H. Süssmann Söhne
ZÜRICH-AFFOLTERN
ISOTEKT-Flachbedachungen und
Abdichtungen Telephon 69.104

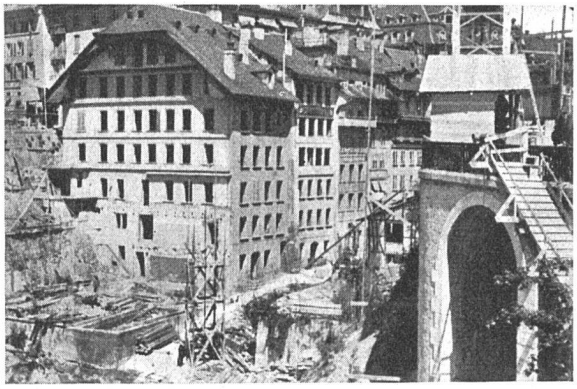




Fenster Türen Täfer Schiebefenster



Fränkel & Voellmy AG
Bau- und Möbelschreinerei
Basel Rosentalstrasse 51

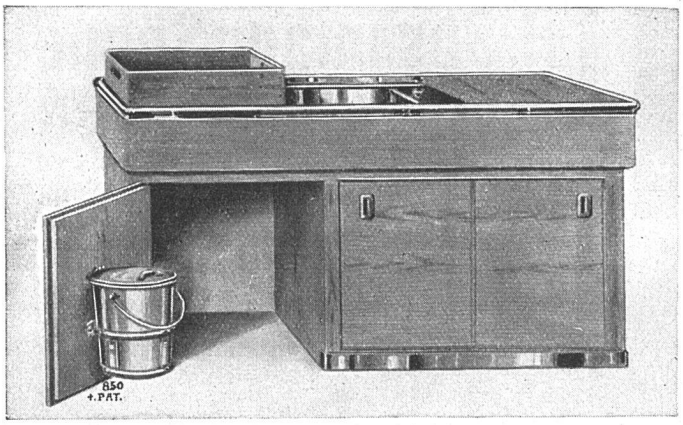


Die abbruchreifen Häuser des ehemaligen Gerberngrabens, rechts Kirchenfeldbrücke

Die Baustelle (künftige Grossgarage) gegen die Kirchenfeldbrücke hin

Ueber die architektonische und städtebauliche Gestaltung des Platzes ist man heute mehr als je im ungewissen. Laut dem in der Abstimmung vom Dezember 1934 sanktionierten Alignementsplan sollte die alte Hauptwache stehen gelassen werden, ihretwegen hat man grosse Opfer auf sich genommen, so zum Beispiel die unerfreuliche Gestaltung des Anbaues ans Hôtel Du Théâtre usw. Im Werk Nr. 5, 1934, sind einige kritische Bemerkungen hierüber angebracht worden. Jetzt, da die Bauarbeiten in vollem Gange sind, munkelt man allerlei über verschiedene Abänderungen in bezug auf die Hochbauten, und in einem alarmierenden «Bund»-Artikel wird sogar die Nachricht verbreitet, die kantonale Regierung hätte nunmehr die Absicht, die Hauptwache doch wegzunehmen, um eine günstigere Platzgestaltung zu ermöglichen. Vorausgesetzt, dass diese Absicht wirklich besteht, so wäre der angenommene Alignementsplan hinfällig, und es fragt sich, ob nicht im jetzigen Moment noch ein neuer begrenzter architektonischer Wettbewerb veranstaltet werden sollte. Die Verkehrs- wie städtebaulichen Verhältnisse haben sich seit 10 Jahren so stark verändert, dass ein gründliches Studium durch die besten Kräfte im vorliegenden Falle wohl am Platze wäre. Inzwischen könnte die begonnene Grossgarage ausgebaut werden.

Ueber die technische Ausführung der geplanten Autogarage kann den Ausführungen des Architekten (Walter von Gunten) u. a. folgendes entnommen werden: Die Autohalle kommt unterhalb des Niveaus der verlängerten



NEUZEITLICHE SANITÄRE APPARATE

SEZ SPÜLTISCHE, SPÜLMASCHINEN ETC. AUS ROSTFREIEM CHROMSTAHL

SEZ TOILETTEN, BADWANNEN, CLOSETS ETC. MIT CHROMSTAHLARMIERUNG

STÖCKLI & ERB KÜSNACHT-Zch.
APPARATEFABRIK UND ENGROSHAUS

JOH. MÜLLER A.G. RÜTI ZÜRICH
GEGRÜNDET 1878
TEL. 30 RÜTI
FILIALE ZÜRICH TEL. 20.324
OELFEUERUNGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
WARMW. VERSORGUNGEN